Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

SV Frankenheim III : TSV Stangenroth III
Freitag, 25.11.2022, 20:00 Uhr

Wünsch beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Auch dank Engelbert Vorndran, welcher ungeschlagen blieb, konnte der SV Frankenheim III das verlegte Heimspiel gegen den TSV Stangenroth III in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) mit 9:4 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 7. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Martin Wünsch den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Kessler / Wünsch bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Schmitt / Katzenberger. Da war final wirklich nichts zu holen. Lange dagegenhalten konnten Richter / Klein beim 2:3 gegen Schmitt / Kleinhenz. Das Spiel verloren Richter / Klein dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim 3:0-Sieg gelang es Vorndran / Leier die Gastspieler Hamm / Rott in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Stefan Richter verlor seine Partie hingegen gegen Florian Schmitt unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 9:11, 3:11, 6:11. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Florian Kessler die Partie gegen Norbert Schmitt noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Ausreichend spielerische Mittel hatte Engelbert Vorndran letztlich parat, um Peter Hamm zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Einen umkämpften Erfolg feierte Martin Wünsch beim 3:2 gegen Jürgen Kleinhenz, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht einen Satzgewinn überließ Werner Leier seinem Gegner Dennis Rott beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Mirco Klein seinem Gegner Marcel Katzenberger letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SV Frankenheim III und des TSV Stangenroth III in die Box. Stefan Richter gelang es Norbert Schmitt zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Florian Kessler bekam es nun mit Florian Schmitt zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Florian Kessler am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Engelbert Vorndran gelang es, Jürgen Kleinhenz im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Eher wenig Gegenwehr bekam Martin Wünsch beim 11:6, 11:5, 11:2 von Peter Hamm. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Durch diesen Sieg hat der SV Frankenheim III in der Saison nun 2 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 29.11.2022 gegen den SV Herschfeld II an. Für den TSV Stangenroth III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (06:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mellrichstadt II am 21.01.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 6:8 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
SV Frankenheim III
Doppel: Kessler / Wünsch 0:1, Richter / Klein 0:1, Vorndran / Leier 1:0
Einzel: S. Richter 1:1, F. Kessler 2:0, E. Vorndran 2:0, M. Wünsch 2:0, W. Leier 1:0, M. Klein 0:1
TSV Stangenroth III
Doppel: Schmitt / Kleinhenz 1:0, Schmitt / Katzenberger 1:0, Hamm / Rott 0:1
Einzel: N. Schmitt 0:2, F. Schmitt 1:1, J. Kleinhenz 0:2, P. Hamm 0:2, M. Katzenberger 1:0, D. Rott 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (06:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").